

ZEITSCHRIFT DES HISTORISCHEN VEREINS FÜR SCHWABEN
115. BAND

ZEITSCHRIFT
DES HISTORISCHEN VEREINS
FÜR SCHWABEN

115. BAND

Zum Umschlagbild:

Lechlandschaft bei Epfach von Ernst Liebermann, undatiert (vor 1940)
(IV 4497, Stadtmuseum Landsberg am Lech)



Augsburg 2023

Herausgegeben vom Historischen Verein für Schwaben

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christof Paulus

Geschäftsstelle:

Historischer Verein für Schwaben, Schaezlerstr. 25, 86152 Augsburg

Redaktionsstelle:

Prof. Dr. Christof Paulus, Ulmenweg 3, 86169 Augsburg

Internet: www.hv-schwaben.de

Rezensionsexemplare an:

Prof. Dr. Christof Paulus, Ulmenweg 3, 86169 Augsburg

oder: Wißner-Verlag, Im Tal 12, 86179 Augsburg

Der Verein dankt der Stadt Augsburg und dem Sparkassen-Bezirksverband Schwaben für Zuschussmittel zur Publikation dieses Bandes.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISSN 0342-3131

ISBN 978-3-95786-321-8



© Wißner-Verlag, Augsburg 2023

www.wissner.com

Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Widmung	11
Aus Bibliotheken, Archiven und Institutionen	13
<i>Anke Sczesny</i> Aus der Arbeit der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft e.V.	15
<i>Dominik Feldmann</i> Stadtarchiv Augsburg goes digital	21
<i>Rainer Jedlitschka</i> Aus der Tätigkeit des Staatsarchivs Augsburg	25
<i>Karl-Georg Pfändtner</i> Bericht der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg	35
<i>Felix Guffler / Corinna Malek:</i> Aktivitäten der Bezirksheimatpflege in den Jahren 2021 und 2022	47
Miscellanea Suevica	59
<i>Felix Guffler</i> Zur Prosopographie der römischen Führungsschicht in Raetien. Neulesungen ausgewählter Inschriften	61
<i>Philipp Thomas Wollmann</i> <i>Electionem tuam auctoritate apostolice confirmamus.</i> Das Augsburger Domkapitel und der Streit um die Dompropstei am Ende des 12. Jahrhunderts	77
<i>Barbara Baumeister</i> Schwestern der Udelhild. Eine geistliche Gemeinschaft in Augsburg mit europäischen Verbindungen	93
<i>Mathias F. Müller</i> Kaiser Maximilians Jüngerer (Zweites) Gebetbuch für den Schwäbischen Bund	101
<i>Thomas Pfundner</i> Steinkreuze in Bayerisch-Schwaben. Ergänzungen 2014–2021	105

<i>Thomas Pfundner</i>		<i>Wolfgang Wüst</i>	
Historische Grenzsteine in Bayerisch-Schwaben. Ergänzungen und Berichtigungen 2020 und 2021	113	Bier-Kriege in Bayern und Schwaben. Zur Finanzierung frühmoderner Kriegsführung – Der Fall Aichach	369
<i>Walter Berschin</i>		<i>Gerhard Neumeier</i>	
Die sieben Säulen der Weisheit. Iohannes Faber Augustanus († 1530) und seine Magdalenenkirche	119	Anton Uhl – Unternehmer und Bürgermeister von Fürstenfeldbruck in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	391
<i>Ergün Özsoy/Klaus Wolf</i>		<i>Daniel Rölle/David Hellwig/Thorsten Prigge</i>	
Fuggerzeitung über die Stadt Istanbul zum Jahr 1589. Erstedition und historische Einordnung	131	Who kehrt? – Eine Anwendung der Theorie des geplanten Verhaltens auf die schwäbische Kehrwoche	409
<i>Florian H. Setzen</i>		Totentafel	432
Eine Chronik der schwäbischen Stadt Mindelheim anlässlich der Erhebung zum Fürstentum und der Übergabe an den Herzog von Marlborough in der Chronistik der Grafen und Herren von Rechberg aus dem Jahr 1706. Edition und Teilfaksimile	143	<i>Gisela Drossbach</i>	
<i>Wolfgang Mayer</i>		Vereinschronik 2021/22	433
Was kostete der Druck eines Trauergedichtes in Augsburg im Jahr 1730?	157	Buchbesprechungen	439
Weitere Zeitschriftenbeiträge	161	Flodoard von Reims, Annalen, hg., übers. und eingeleitet von Günter EICHLER/Thomas WOZNIAK (<i>Immo Eberl</i>)	439
<i>Ernst L. Schlee</i>		Klaus OSCEMA/Bernd SCHNEIDMÜLLER (Hg.), Zukunft im Mittelalter. Zeitkonzepte und Planungsstrategien (<i>Immo Eberl</i>)	441
Vom Ungarnsturm zum Mäusekrieg und darüber hinaus. Streiflichter auf die Entwicklung Augsburgs von der Burg zur Stadt	163	Hans-Ulrich WIEMER (Hg.), Theoderich der Große und das gotische Königreich in Italien (<i>Immo Eberl</i>)	443
<i>Gabriele Victoria Schaffner</i>		Steffen PATZOLD, Presbyter. Moral, Mobilität und die Kirchenorganisation im Karolingerreich (<i>Immo Eberl</i>)	445
Die Seelgeräte Gilg Schneiders. Eine mittelalterliche Stiftung Augsburgs und ihr Wandel bis in die Neuzeit	217	Ulrich HOFFMANN/Matthias KUNZE (Hg.), Franz Martin Kuen 1719–1771. Ein Maler zwischen schwäbischer Frömmigkeit und venezianischer Pracht (<i>Wolfgang Augustyn</i>)	448
<i>Wilhelm Liebhart</i>		Reinhard BAUMANN, Der letzte Frundsberg. Georg II. (1533–1586). Herr der Herrschaften Mindelheim, St. Petersberg und Sterzing, Diplomat und Landsknechtobrist der spanischen Krone (<i>Christof Paulus</i>)	450
Agrarverfassungskonflikte im Aichacher Land. Das Augsburgs Kloster St. Ulrich und Afra im Streit mit seinen Bauern	245	Katharina BECHLER/Dietmar SCHIERSNER (Hg.), Aufklärung in Oberschwaben. Barocke Welt im Umbruch (<i>Wolfgang Wüst</i>)	451
<i>Carsten Scholz</i>		Christine THUMM, Erzählen und Überzeugen. Rhetorischer Impetus protestantischer Literatur bei Kaspar Goldtwurm (1524–1559) im Zeitalter der Konfessionalisierung (<i>Julia Gold</i>)	455
Theuerdank in Schwaben. Adelige Familienkonjunkturen und Maximilian-Memoria	267	Sammelrezension: Heinz SCHILLING, Karl V. Der Kaiser, dem die Welt zerbrach/Geoffrey PARKER, Der Kaiser. Die vielen Gesichter Karls V. (<i>Robert Rebitsch</i>)	458
<i>Eberhard Pfeuffer</i>		Anton AUBELE, Kloster Elchingen. Die Benediktinerreichsabtei Elchingen vom Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zur Säkularisation 1648–1802/03 (<i>Christof Paulus</i>)	461
Der Lech in der Kunst	295	Katrin KELLER, Die Kaiserin. Reich, Ritual und Dynastie (<i>Immo Eberl</i>)	463
<i>Thomas Freller</i>		Rolf BIDLINGMAIER, Altes Schloss und Neues Schloss in Oettingen. Adelige Repräsentation im Hochbarock in familiärer Konkurrenz (<i>Immo Eberl</i>)	465
Zwischen <i>utilitas</i> , Städtelob und Fürstenkritik. Das Land der Fürsten von Oettingen im Spiegel der Reiseberichte der Aufklärung	319		

Thomas FRELLER, Der Orden hinter dem Orden. Malteser und Illuminaten (<i>Immo Eberl</i>)	467
Marita KRAUSS / Erich KASBERGER, Ein Dorf im Nationalsozialismus (<i>Corinna Malek</i>)	470
Martha SCHAD, Komm und setz dich, lieber Gast. Am Tisch mit Bertolt Brecht und Helene Weigel (<i>Klaus Wolf</i>)	472
Markus NAUMANN (Bearb.), Souvenirs de captivité. Zeichnungen aus dem KZ-Außenlager Kempten (<i>Peter Keller</i>)	473
Nicole BICKHOFF / Wolfgang MÄHRLE (Hg.), Romantik in Württemberg (<i>Immo Eberl</i>)	475
Katharina WEIGAND (Hg.), Eine Reise durch Bayern (<i>Felicitas Söhner</i>)	477
Sigrid HIRBODIAN / Rolf KIESSLING / Edwin Ernst WEBER (Hg.), Herrschaft, Markt und Umwelt. Wirtschaft in Oberschwaben 1300–1600 (<i>Sabine Wüst</i>)	480
Armin SCHLECHTER, Gesammelt – zerstreut – bewahrt? Klosterbibliotheken im deutschsprachigen Südwesten (<i>Christof Paulus</i>)	483
Mathias KÄLBLE / Helge WITTMANN (Hg.), Reichsstadt als Argument. 6. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte Mühlhausen 12. bis 14. Februar 2018 (<i>Sabine Wüst</i>)	484
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Hg.), Brief und Siegel. Glaubwürdigkeit und Rechtskraft, gestern und heute. Eine Ausstellung der Staatlichen Archive Bayerns im Bayerischen Hauptstaatsarchiv (<i>Martin Wagendorfer</i>)	486
Ulrich HOHOFF (Bearb.), Die Augsburger Verlags-, Sortiments- und Meß- kataloge 1600–1900. Bibliographie und Nachweis (<i>Christof Paulus</i>)	487
Ingo AIGNER, Die alten Salzhandelsstraßen führten durch Friedberg und den Hochzoll (<i>Alice Arnold-Becker</i>)	488
Hans FREI (Hg.) / Fritz STETTMAYER (Photogr.), Bedeutsame Kulturland- schaften in Bayerisch Schwaben. Naturraum – Kulturerbe – Schutzgut (<i>Markus Christopher Müller</i>)	489
Sammelrezension: Evelien TIMPENER / Helge WITTMANN (Hg.), Reichsstadt und Gewalt. 8. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadt- geschichte. Mühlhausen, 24. bis 26. Februar 2020; Matthias MEINHARDT / Markus MEUMANN (Hg.), Die Kapitalisierung des Krieges. Kriegsunternehmer im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit (<i>Christof Paulus</i>)	491
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	495

Mitarbeiter

Dr. Alice Arnold-Becker, Museumsleiterin Wittelsbacher Schloss, Friedberg
Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Berschin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
Barbara Baumeister, Historikerin, Prittriching
Prof. Dr. Gisela Drossbach, Universität Augsburg / Ludwig-Maximilians-Univer-
sität München
Prof. Dr. Immo Eberl M.A., Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Dr. Dominik Feldmann, Stadtarchiv Augsburg
Thomas Freller, Historiker, Jagstzell
Dr. Raphael Gerhardt, Stadtarchiv und Museum Günzburg
Dr. Julia Gold, Universität Gießen
Dr. Felix Guffler M.A., Heimatpflege des Bezirks Schwaben
David Hellwig M.A., Senior Consultant für strategische Kommunalberatung
Rainer Jedlitschka M.A., Staatsarchiv Augsburg
Dr. Peter Keller, Stadtarchiv Kaufbeuren
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Historiker, Altomünster
Corinna Malek M.A., Heimatpflege des Bezirks Schwaben
Wolfgang Mayer, Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
Dr. Markus Christopher Müller, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Mathias F. Müller, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und For-
schung Wien
Dr. Gerhard Neumeier, Stadtarchiv Fürstenfeldbruck
Dr. Ergün Özsoy, Universität Augsburg / Ludwig-Maximilians-Universität Mün-
chen
Prof. Dr. Christof Paulus, Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg
Dr. Karl-Georg Pfändtner, Bibliotheksleiter Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
Dr. Eberhard Pfeuffer, Augsburg
Thomas Pfundner, Pfarrer in Holzschwang und Weißenhorn
Thorsten Prigge M.A., Personal- und Verwaltungsmanagement der Stadt Köln
PD Dr. Robert Rebitsch, Universität Innsbruck
Prof. Dr. Daniel Rölle, Hochschule Fresenius Heidelberg

Gabriele Victoria Schaffner M.A., Staatsarchiv Augsburg
Dr. Ernst L. Schlee, Kunsthistoriker, Augsburg
Dr. Carsten Scholz, Antiquar am Antiquariat Bibermühle, Ramsen, Schweiz
Dr. Anke Sczesny, Schwäbische Forschungsgemeinschaft, Augsburg
Florian H. Setzen M.A., Historiker, Fellbach
Dr. Felicitas Söhner, Stadtarchiv Dillingen
Prof. Dr. Martin Wagendorfer M.A.S., Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Klaus Wolf, Universität Augsburg
Philipp Thomas Wollmann M.A., Monumenta Germaniae Historica, München
Sabine Wüst, Historikerin, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vorwort und Widmung

Am 1. Juni 2022 starb Georg Kreuzer in seinem mittelschwäbischen Geburts- und Wohnort Ziemetshausen. Über Jahrzehnte hat er im Vorstand die Geschicke unseres Vereins maßgeblich gelenkt, über ein Vierteljahrhundert als Redakteur und Schriftleiter der Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben. Seinem Andenken sei diese Ausgabe gewidmet, die in ihrer inhaltlich-räumlichen Bei-



Professor Dr. Georg Kreuzer (1940–2022)
(Foto: Thomas M. Krüger)

tragsbreite Georg Kreuzer gewiss gefallen hätte. Nicht zuletzt hätte er sich wohl an der Quellentiefe gefreut, die dem Mediävisten in seiner Arbeit wie auch in der Ausrichtung der ZHVS stets am Herzen lag. Unbestechlich in seinem wissenschaftlichen Urteil war Kreuzer, akribisch in der Arbeitsweise. Mit dürren Lateinkenntnissen Widukind von Corvey aus der Reclam-Ausgabe zu zitieren – dies war dem Mittelalterhistoriker und -lehrer Kreuzer unvorstellbar. Schon zu einer Zeit, als dies keineswegs selbstverständlich war, bezog er in seinen Vorlesungen Byzanz mit ein und weitete den Blick der Studierenden.

Geprägt von Raymund Kottje († 2013), Bernhard Schimmelpfennig († 2021), vor allem von Horst Fuhrmann († 2011), folgte Kreuzers langes Forscherleben der Logik seines Ziemetshauser und Augsburger Schreibtischs, auf dem drei große „Arbeitsstapel“ lagen: Quelleneditionen, kirchengeschichtliche Grundlagenliteratur, Arbeiten zur schwäbischen Geschichte. Zum 75. Geburtstag widmete ihm der Historische Verein die Festgabe *Suevia et Ecclesia* mit einem forschungsbiographischen Portrait des Geehrten und einem achtseitigen Schriftenverzeichnis. Beim Festakt im Kapitelsaal des ehemaligen Prämonstratenserstifts Ursberg am 6. Juli 2015 sprach die Münchner Mediävistin Claudia Märkl zum Thema: „Papstgeschichte als Schismengeschichte. Die Auswirkungen des großen Schismas auf die Historiographie des 15. Jahrhunderts“. Sie zeigte in ihrem Vortrag die Bedeutung der Arbeiten Kreuzers auf, die auch international Rezeption erfuhren. Seine 1975 erschienene Monographie zur sogenannten Honoriusfrage zitiert etwa die Byzantinistin Judith Herrin, langjährig am King's College in London tätig, ausführlich in ihrer Monographie *The Formation of Christendom*.

Der Historische Verein für Schwaben verdankt dem Wissenschaftler, Redakteur und Freund Georg Kreuzer viel.

Christof Paulus

1. Vorsitzender des Historischen Vereins für Schwaben

Karl-Georg Pfändtner

Bericht der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Sanierung und Erweiterung der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Am 10. November 2021 gab der Finanzausschuss des Bayerischen Landtags die Mittel für die Sanierung und Erweiterung der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg frei. Die seit Jahren laufenden Planungen können nun umgesetzt werden. Die Fernwärmeleitung hinter der Bibliothek wurde bereits verlegt, im Vorgarten wurden die historischen Gitter der Rabatten entfernt und zur Wiederverwendung eingelagert. Voraussichtlich im Dezember 2022/Januar 2023 wird die Bibliothek in das Interimsquartier im ehemaligen Augsburger Bayernkolleg, Schillstraße 94, in Lechhausen ziehen und dort weiter betrieben, inklusive Ausleihe und Lesesaal. Kundenparkplätze sind dort zahlreich vorhanden. Da nicht alle Bestände in das für Bibliothekszwecke adaptierte Gebäude passen, werden die Handschriften und Inkunabeln während der Baumaßnahme in die Bayerische Staatsbibliothek nach München ausgelagert und sind dort im Handschriftenlesesaal benutzbar. Dort werden während dieses Zeitraums auch verstärkt Restaurierungen und Digitalisierungen durchgeführt. Von weiteren Beständen müssen nochmals 71.100 Bände in Außenlager der BSB untergebracht werden, sind aber für Augsburg bestell- und nutzbar, vergleichbar mit den bisher ausgelagerten 80.000 Bänden.

Ausstellungen

Die Jahresausstellung „Tulpenschau im Gartenbau – Historische Zeugnisse der Tulpomanie in Augsburg“ vom 8. April bis 8. Juli 2022 war ein großer Erfolg. Erstmals wurde die Geschichte der Tulpe in Augsburg erforscht. In Augsburg wurde die erste im christlichen Europa nachgewiesene blühende Tulpe in Wort und Bild im Jahre 1557 dokumentiert, 1559 dann von Konrad Gessner in Wort und Bild publiziert. Besprochen bis in die USA, fanden Besucher aus ganz Europa für diese Ausstellung zu uns ins Haus. Die Besucherinnen und Besucher waren



Alle Fotos: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

1 Plakat der Ausstellung

durchwegs begeistert, wie sich auch anhand der Einträge im Gästebuch nachvollziehen lässt. Zur Ausstellung konnten nach der durch die Verordnungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie eingeschränkten Öffentlichkeitsarbeit auch wieder gut besuchte Vorträge rund um die Geschichte der Tulpe angeboten werden.

Neuerwerbungen

Als Neuzugänge konnten im Berichtszeitraum wieder bedeutende Stücke für die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg erworben werden: die monogrammierte Kreidezeichnung eines Gelehrten in seinem Studierzimmer (Signatur 12 PB 15), wohl eine Vorzeichnung für ein Titeltupfer, aus der Hand des Augsburger Zeichners, Verlegers und Kupferstechers Johann Daniel Herz (1693–1750), drei Schabkunstblätter des in Augsburg tätigen Verlegers, Kupferstechers, Radierers und Tiermalers Johann Elias Ridinger (1698–1767): Mariä Verkündigung (12 PC 6), Maria mit dem Jesuskind (12 PC 8) und die heilige Anna lehrt Maria das Lesen (12 PC 7). Besonders wichtig ist die Erwerbung einer Abschrift der „Agenda ecclesiastica in der freyen Reichs-Stadt Augsburg 1718“ von Tobias Tochtermann aus dem Jahre 1745 mit einem kalligrafischen Einband samt einer passenden Schatulle (4 Cod Aug 291). Damit konnte unsere Bibliothek die Sammlung von Erzeugnissen der Augsburger



2 Monogrammierte Kreidezeichnung (12 PB 15) von Johann Daniel Herz

Schreibmeister aus der Familie Tochtermann hervor-



3 Abschrift der „Agenda ecclesiastica in der freyen Reichs-Stadt Augsburg 1718“ von Tobias Tochtermann, 1745 (4 Cod Aug 291), Vorderseite

ragend ergänzen. Aus Privatbesitz, von einer Besucherin unserer Tulpenausstellung, konnte ein gemaltes Blumenbuch des 18. Jahrhunderts (2 Cod 576) für unsere Sammlungen gesichert werden. Zudem erwarb die Bibliothek einen Augsburger Silbereinband (ES A 97) von ca. 1715 mit Meisterzeichen „MH“, wohl Michael Hueter (siehe Abb. 4).

Im Herbst 2022 gelang der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg der Ankauf eines Augsburger reformatorischen Andachtsbuches und eines zugehörigen Ge-



4 Augsburger Silbereinband (ES A 97) von ca. 1715

betbuches (8 Cod Aug 165 und 8 Cod Aug 166). Die Kolophone nennen Ort, Entstehungsjahr und Schreiber: *Geschrieben unnd volendt durch Enderis Wideman zu Augspurg den 5 tag Septemberis Anno 1566.* sowie *A[nno] d[omin]i 20 Januari Im 1567 Jar ist dises Biechel geschriben unnd gar volendt, Durch Endris Wideman Bürger zu Augspurg.* Zusammen enthalten die beiden auf Pergament geschriebenen Handschriften 20 Initialen und drei große Miniaturen. Die Darstellung des letzten Abendmahls orientiert sich am Holzschnitt gleicher Thematik in Albrecht Dürers (1471–1528) Großer Passion, ein schönes Beispiel der Dürer-Renaissance der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Die erste Handschrift enthält den vollständigen Text (ohne Widmung und Vorwort) des 1551 in Leipzig gedruckten Gebetebuchs „Ein Christlicher lieblicher trostbrieff“ des aus Nordhausen stammenden Leonhard Jacobi (VD16 J 65) sowie verschiedene Gebete. Ebenso konnte ein Exemplar des 1521 bei Johann Schönsperger in Augsburg gedruckten reich illustrierten Gilgengart, einer spätmittelalterlichen Gebetsammlung, erworben werden, die sicherlich zu den von Kaiser Maximilian I. (1459–1519) initiierten Buchprojekten gehört. Die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg ist bereits im Besitz einer allerdings im Laufe der Jahrhunderte einiger ihrer Holzschnitte beraubten Ausgabe von ca. 1517/18 und des Druckstocks zum darin befindlichen Holzschnitt der sitzenden Madonna mit Kind von Jörg Breu d. Ä. (1480–1537).

Durch die Initiative Staats- und Stadtbibliothek Augsburg e. V. wurden unserer Bibliothek am 26. Juli 2022 zahlreiche Buchgeschenke übergeben, darunter ein Stiftungsband des Hieronymus Wolf (1516–1580), der zu ungewisser Zeit als Dublette ausgeschieden worden war, sowie ein bisher unveröffentlichtes Autograf des Kinderbuchautors und Urhebers des Textes des „Ihr Kinderlein kommet“, Christoph von Schmid (1768–1854). Zu den bemerkenswertesten Neuerwerbungen gehört auch die 1833 im Verlag Dannheimer in Kempten erschienene „Kosmetik des weiblichen Geschlechts“, die erste von einer Frau verfasste Schrift über Kosmetik in deutscher Sprache. Erforscht hat dieses außerordentlich seltene Werk bislang noch niemand; auch über die Verfasserin Jakobine Weiler weiß man bisher nur, dass sie eine Tochter der Sophie Juliane Weiler, der Autorin des in zahlreichen Auflagen erschienenen „Augsburgischen Kochbuchs“, war. Ansonsten kennt man nicht einmal ihre Lebensdaten. Ähnlich selten sind weitere Werke aus der Schenkung der Initiative Staats- und Stadtbibliothek Augsburg e. V., wie etwa der 1838 in Ottobeuren gedruckte „Auszug aus meinem Tagebuche während meines dreijährigen Aufenthaltes in Griechenland“, verfasst von einem Freiwilligen, der sich 1835 den bayerischen Unterstützungstruppen für König Otto angeschlossen hatte. Zur Erweiterung der bedeutenden Einbandsammlung der Bibliothek konnte ihr Freundeskreis sechs außergewöhnliche Stücke erwerben, zwei Fugger-Einbände und vier Wappeneinbände aus der Bibliothek des Jaroslav Borsita von Martinitz (1582–1649), der als eines der Opfer des Prager Fenstersturzes in die Geschichte eingegangen ist.



5 Feiner Pergamenteinband für Hans Ernst Fugger (1590–1639) mit Seidenbändern zum Schließen in den Fuggerfarben Blau und Gelb